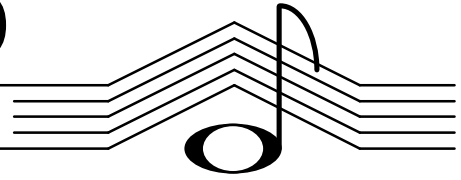


Frohsinn - Info

MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt e.V.



Dezember 2003

Nr. 4

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,

das Jahr 2003 geht dem Ende entgegen und die meisten von uns sind nicht sonderlich glücklich oder zufrieden, wenn sie sich an das zurück liegende Jahr erinnern. In den Nachrichten hören wir fast täglich Schreckensmeldungen von Terroranschlägen und kriegerischen Handlungen in der Welt. Gott sei Dank ist unsere Region davon nicht betroffen, aber einige Länder in denen wir gerne unseren Urlaub verbringen. Täglich treffen neue Meldungen ein über höhere Kosten, weniger Einkünfte und mehr Abgaben. Das bedeutet für uns letztendlich weniger Geld, mit dem wir unseren Lebensunterhalt bestreiten können.

Dennoch, liebe Mitglieder, geht es uns immer noch viel, viel besser als anderen, auch wenn wir dies manchmal nicht in unseren „Kopf“ bekommen wollen. Wir leben nach wie vor in einer Wohlstandsgesellschaft. Wir werden dies gerade an Weihnachten wieder erleben. Der übertriebene Konsum, die immer größer werdenden Geschenke, das Übertreffen des anderen beim Beschenken, hat vielerorts Vorrang vor dem menschlichen Miteinander.

Lassen Sie sich nicht einfangen von der hektischen Betriebsamkeit des Weihnachtsgeschäftes und der allüberall stattfindenden Weihnachtsmärkte, die nur dem Kommerz dienen. Gerade in der heutigen Zeit, in der modernen Kommunikationsgesellschaft, in der alles steriler, betriebsamer und hektischer ist, wird das persönliche Wort, das angenehme Gespräch immer wichtiger für unser Zusammenleben. Die gut gemachte Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Musik und guten, auch mahnenden Texten kann uns mehr geben als der Besuch eines Weihnachtsmarktes.

Wir sollten wieder etwas bescheidener werden, zufrieden mit dem erreichten Wohlstand, uns besinnen auf das, was uns wirklich wichtig ist und was für uns wirklich zählt. Wir sollten an die Menschen denken in unserem Umfeld, die unsere Zuwendung und Hilfe gerade in diesen Tagen sehr notwendig brauchen. Sie sind alleine, können nicht zur Ruhe kommen und haben persönliche Schicksalsschläge zu verarbeiten. Der Advent ist eine gute Zeit, darüber nachzudenken und sich wieder zu besinnen, wie sehr uns andere brauchen. Wir können ihnen und auch uns unsere Solidarität zeigen, die Ruhe und den Raum geben, den wir und auch sie brauchen. Dann erleben auch wir beim bevorstehenden Weihnachtsfest den tatsächlichen Sinn des Festes, die Geburt Jesu und die große Freude, die mit seiner Geburt in die Welt kam, neu und bewusster.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes, sorgenfreies und erfolgreiches Jahr 2004.

Ihr

Gerold Magin
(Vorsitzender)



Gutachtersingen

Nur 14 Chöre und Chorgemeinschaften beteiligten sich am Gutachtersingen (früher Wertungssingen) des Sängerkreises Ludwigshafen, dem immerhin 65 Chöre angehören. „Im Neuen Hof“ in Neuhofen stellten sich am Nachmittag des 12. Oktober 2003 im 2. Konzert unsere drei Chöre dem Urteil der Gutachter. Ulrich Dörr aus Dirmstein und Peter Kusebach aus Kapsweiher gaben unseren Chören überwiegend „gute“ Noten.

Der Männerchor trug als Einsinglied das „Wanderliedchen“ vor und begeisterte die Zuhörer mit der „Hochzeit der Frösche“ und dem „Sanctus“ von Silcher. Unser Frauenchor stellte sich mit „Wo mag denn nur der Christian sein“ als Einsinglied und „Der Löwe schläft heut Nacht“ nach einem Satz von Frank Montillon und „Laudate Dominum“ vor. Beide Chöre wurden von Cornelius Fauth geleitet, der auch, in Vertretung von Achim Scheuermann, den Projektchor dirigierte. Der Projektchor erhielt für seine drei englischen Songs „Yes Sir, that's my baby“, „Senzenina“ und „Something inside so strong“ ebenfalls eine durchweg gute Benotung.

Die Beurteilung durch die Gutachter soll eine „aufbauende Kritik“ darstellen und den Chorleitern Hilfestellungen und Anregungen geben.

In dem Nachmittagskonzert stellten sich auch der gemischte Chor und der Männerchor des Gesangsvereins der BASF, Leitung Wolfgang Sieber, und der gemischte Chor des GV Germania Mutterstadt, Leitung Pedro Lechner, dem Votum der Gutachter.

pd

Pfälzer Abend in der Walderholung

Aktive und fördernde Mitglieder mit ihren Partnern waren am 7. November zu einem zünftigen „Pfälzer Abend“ eingeladen und rund 150 Personen kamen in die Walderholung. Die Frauen des Vergnügungsausschusses hatten der Halle mit Strohballen und weiteren Dekorationen ein herbstliches Ambiente verliehen und der Wirtschaftsausschuss tischte schlachtfrische Pfälzer Spezialitäten auf. Der Grundstock für einen stimmungsvollen Abend war damit gelegt.



Vereinsvorsitzender Gerold Magin begrüßte die Gäste und dankte den beiden Ausschüssen unter der Leitung von Martina Scholz und Otto Hauck für ihre Aktivitäten. Die umfangreiche Speisekarte bot Wellfleisch, Bratwürste, Leberknödel, Sau-magen mit Kraut und eine Hausmacher Platte an. Nachdem ein Verdauungsschnaps den Magen bei seiner schweren Arbeit unterstützt hatte, konnte man zum „Dessert“ noch Mettbrote und Brote mit Hausmacher Wurst verspeisen.



Zwischendurch steigerte der Männerchor unter Leitung von Cornelius Fauth mit fröhlichen Weineliedern die Stimmung. Richard Kraus, Konrad Heller und Erich Günther trugen lustige Gedichte in Pfälzer Mundart, meist von Paul Tremmel, vor. Der Frohsinn-Wandererchor, von Richard Kraus und Klaus Ruff ins Leben gerufen, setzte mit Pfälzer Liedern der Stimmung noch das i-Tüpfelchen auf. Klaus Ruff begleitete diesen Chor mit der Gitarre und Karl Franz mit der Handharmonika.

Ein toller Abend, der sich gerne wiederholen darf.

pd

Volkstrauertag

An der Feierstunde zum Volkstrauertag am 16. November in der Trauerhalle des Neuen Friedhofs, beteiligte sich traditionsgemäß unser Männerchor. Gemeinsam mit den Männerchören von MGV 1860, MGV Liederkranz und GV Germania wurde das Lied „Frieden“ vorgetragen. Dieser Titel passte gut zu der Ansprache von Pfarrer Jung, der einen Friedensappell an die Versammelten richtete. Die Kirchenchöre und der Posaunenchor gestalteten das Programm mit.

pd

Bastelabend des Frauenchors

Der Vergnügungsausschuss hatte auch in diesem Jahr die Sängerinnen des Frauenchors zu einem vorweihnachtlichen Bastelabend in das kath. Pfarrzentrum eingeladen. Am Abend des 24. November bastelten die Frauen unter Anleitung von Barbara Kraml hübsche Weihnachtsengel. Nach gerne getaner Arbeit klang der Abend mit Glühwein, Lebkuchen und Brezeln aus.

pd

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Alljährlich gedenkt der Verein am Totensonntag in besonderer Weise seiner verstorbenen Mitglieder. Zu dieser Feierstunde am 23. November 2003 fanden sich Angehörige der Verstorbenen, Mitglieder und Freunde des Vereins auf dem neuen Friedhof ein.

In seiner Meditation reflektierte Manfred Hahn über die Zeit des Jahres, die die Menschen in traurige Stimmungen versetzt und sie stets an die Vergänglichkeit allen Lebens erinnert.

Doch ist es auch die Zeit des Gedenkens an liebe Verstorbene, die nicht vergessen sind und die wir in unserer Erinnerung bewahren.

Gemeinsames Weitergehen und gegenseitige Hilfe - Inhalte, die auch Vereinsvorsitzender Gerold Magin in seiner Ansprache aufgriff. Er verdeutlichte, dass Gemeinschaft im Verein auch bedeutet, in der Verantwortung zu stehen, Trauernden eine Stütze in schwierigen Zeiten zu sein. Darin zeige sich auch der wahre Wert eines Vereins. Der Leitgedanke von Magins Ansprache „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen“ bewahrheitete sich in schmerzlicher Weise für einige Mitglieder des Vereins, die mitten aus dem Leben gerissen wurden.

So gedachte man namentlich der Ehrenmitglieder und Mitglieder, die in diesem Jahr verstorben sind: **Horst Batzler, Willi Defren, Edwin Alexander, Robert Schwaninger, Erich Hahn und Georg Berkel.**

Der MGV Frohsinn wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Blechbläsergruppe der Blaskapelle sowie alle drei Frohsinn-Chöre umrahmten diese Gedenkfeier musikalisch mit zwei Chorälen und den Liedern „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ und „Herr sei mir Trost“. Abschließend sang man gemeinsam, von den Blechbläsern begleitet, das Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“ und beschloss damit die würdige Feierstunde.

jc

Konzert zum Advent

Eine besondere musikalische Einstimmung in die Weihnachtszeit wurde am Vorabend des ersten Advent in der Friesenheimer Friedenskirche geboten. Schon zur Tradition geworden, hatte der Sängerkreis Ludwigshafen zu einem „Konzert zum Advent“ eingeladen und war damit auf große Resonanz gestoßen.

Der voll besetzte Rundbau der Friedenskirche stellte den passenden Rahmen für die Gesangsdarbietungen der acht teilnehmenden Chöre mit rd. 400 Sängerinnen und Sängern dar. Jeder der Chöre verschiedener Chorgattungen trug drei Lieder vor.

Der MGV Frohsinn Mutterstadt wurde in dieem Jahr vom Projektchor vertreten. Von Achim Scheuermann dirigiert und am Klavier begleitet, hörten die Konzertbesucher vom Projektchor die

Gospels „River in Judea“ und „In the last days“ sowie das Spiritual „Precious Lord“, in dem Tobias Magin u.a. auch als Solist einen Part übernahm. Der gelungene Vortrag des Chores wurde mit großem Beifall bedacht.

Im Verlauf des Konzerts konnten sich die Zuhörer an einem breitgefächerten Programm, das neben den bereits erwähnten sowohl traditionelle als auch moderne Melodien umfasste, erfreuen.

jc

Stimmbildung bei FCh und MCh

Die dreiwöchige Abwesenheit unseres Chorleiters Cornelius Fauth, er befand sich wegen einer Konzertreise in Italien, wurde genutzt, um die ausgefallenen Singstunden mit Stimmbildung zu überbrücken. Dazu wurde die Diplom-Musiklehrerin und Gesangspädagogin Sandra Stahlheber aus Mannheim engagiert. Sie begann ihren Unterricht mit Lockerungsübungen für die Brust- Hals und Gesichtsmuskulatur und dem Training für das Zwerchfell. Singübungen brachten dann die Stimmbänder in Schwung. Den Sängerinnen und Sängern machte die Sache Spaß und sie übten gerne mit. Es bleibt zu hoffen, dass das Erlernete auch „hängen“ bleibt.

pd

Nachlese

Hans Ernst, Mitglied der Sängervereinigung Petersberg hat uns die am 27.09.2003 bei dem Begegnungsabend vorgetragenen Verse überlassen, die wir unseren Mitgliedern nicht vorenthalten wollen:

Pfalzfahrt

*Der Petersberger Männerchor
nahm sich etwas Besonderes vor.
Er reiste, das ist schon bekannt,
ins wunderschöne Pfälzer Land.
Der Grund der liegt in Mutterstadt,
weil man dort einen Partner hat.
Ein Männerchor, der zu uns passt,
der viele gute Stimmen fasst.
Als Gäste waren wir willkommen,
man hat uns herzlich aufgenommen.
Die Pfalz, ein Land, gut vorzuzeigen,
wir Gäste müssen uns verneigen
vor Eurer Landschaft und Natur,
vor Eurer Lebenslust in pur.
Man setzt hier auf Gemeinsamkeit,
man singt und zeigt Geselligkeit.
Wir wissen gut, Wein und Gesang,
sie geben einen guten Klang.
Und gerne geben wir hier kund:
Gott schütze unsern Sängerbund.
Er verbindet Rhön und Pfalz,
und bitte, bitte, Gott: erhalts!
Und schütze stets mit fester Hand
Unser schönes Freundschaftsband.*

Veranstungskalender 2004

wann	was	wer	wo
Fr.	30. Januar	Mitgliederversammlung	Pfarrzentrum
Sa.	14. Februar	Faschingsveranstaltung	Palatinum
So.	25. April	Konzert 10 Jahre Projektchor	Autohaus Oster
So.	6. Juni	Vereinsausflug	
Fr..	11. Juni	Freundschaftssingen 10 Jahre PCh	Walderholung
Sa.-So.	12.-13. Juni	Waldfest	Walderholung
Sa.-Mo.	21.-23. August	K e r w e	Kerweplatz
So.	12. September	Stopplerfest	Ritterhof
So.	7. November	Chorkonzert	Palatinum
So.	14. November	Volkstrauertag	Neuer Friedhof
So.	21. November	Totengedenken	Neuer Friedhof
Sa.	27. November	Adventskonzert Sängerkreis	Friedenskirche LU
Fr.	10. Dezember	Jahresabschluss- und Ehrungsabend	Pf.-Fuchs-Haus

Singstundenferien: 14./16. 07. 2004 letzte Singstunde vor den Ferien
27.08./01.09.2004 erste Singstunde nach den Ferien

Familien-Nachrichten

Nachgenannte Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

22. Oktober	Katharina Förster	80 Jahre
25. Oktober	Margot Lutzer	50 Jahre
31. Oktober	Maria Froschauer	70 Jahre
4. November	Gertrud Rädle	75 Jahre
5. November	Klaus Ruff	70 Jahre
10. November	Manfred Hahn	50 Jahre
15. November	Harald Mohr	65 Jahre
16. November	Richard Kraus	60 Jahre
21. November	Herbert Hahn	65 Jahre
21. November	Hubert Hemm	65 Jahre
27. November	Betti Klaiß	65 Jahre
27. November	Hiltrud Humm	75 Jahre
29. November	Alfons Gaa	65 Jahre
6. Dezember	Theo Fußler	70 Jahre
8. Dezember	Dionys Stoll	70 Jahre
12. Dezember	Roland Henrich	65 Jahre
27. Dezember	Reinhold Wedig	70 Jahre
27. Dezember	Josef Mahr	70 Jahre

Armin Rief und seine Gattin feiern am 29. Dezember das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Dem Jubelpaar wünschen wir noch viele gesunde und gemeinsame Ehejahre.

Katharina Förster ließ es sich nicht nehmen, zu ihrem **80. Geburtstag** den Frauenchor, in dem sie viele Jahre aktiv war, zu einem Ständchen einzuladen. Im Kultursaal Limburgerhof spendierte die Jubilarin ein schönes Essen und Getränke. Die Sangesfreundinnen revanchierten sich mit festlichen und geselligen Liedern. Gabi Samel gratulierte für den Verein und wünschte noch viele gesunde Jahre in ihrem jetzigen Zuhause.

Richard Kraus lud zu seinem **60. Geburtstag** seine Sangesfreunde zu einem Ständchen ins Kath. Pfarrzentrum ein. Vereinsvorsitzender Gerold Magin gratulierte seinem Stellvertreter im Namen des Vereins und ging in seiner Laudatio auf die vielen Verdienste des Jubilars um den Verein ein. Seit 30 Jahren ist er 2. Vorsitzender, seit 1996 ist er Inhaber des Ehrenbriefes und seit 1998 Inhaber der goldenen Ehrennadel des Pfälzischen Sängerbundes. Dass er mit seiner wunderbaren Stimme als Solist und im Chor vielen Menschen große Freude bereitet hat, soll nicht vergessen werden. Die Sänger gratulierten „ihrem Richard“ mit vielen Liedern. Die Einladung zu fester und flüssiger Speise war selbstverständlich.

Auch **Manfred Hahn** feierte am 7. Dezember seinen **50. Geburtstag** mit dem Männerchor. Im Winzerhaus „Im Linsenbusch“ in Ruppertsberg sangen ihm die Sänger am Vormittag ein zünftiges Ständchen. Vorsitzender Gerold Magin gratulierte im Namen des Vereins und erinnerte daran, dass Hahn seine aktive Frohsinn-Mitgliedschaft quasi schon in die Wiege gelegt wurde. Vater und Bruder waren bekannte Frohsinn-Chorleiter, die Schwester Sprecherin des Frauenchors. Der Jubilar selbst habe alle Hierarchien im Verein durchlebt, vom Vergnügungsausschuss über Pressewart, Schriffführer, Vereinsvorsitzender und Sprecher des Männerchors. Ein Mann also, der den Verein durch und durch kennt. Gerold Magin wünschte ihm viel Gesundheit, Schaffenskraft und noch viele seiner guten Ideen, die er in den Verein einbringe. Die Einladung zu einem warm-kalten Büffet und zu Weinen direkt vom Winzer, nahmen die Sangesfreunde dankend an.